

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (SPD)

vom 23. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Februar 2026)

zum Thema:

Steuerprüfungen bei Betrieben im Land Berlin im Jahr 2025

und **Antwort** vom 3. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. März 2026)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (SPD)

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25287

vom 23.02.2026

über Steuerprüfungen bei Betrieben im Land Berlin im Jahr 2025

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Betriebe waren in der Betriebskartei der Berliner Finanzämter zum Stichtag 31.12.2025 erfasst (bitte aufschlüsseln den Größenklassen Großbetriebe, Mittelbetriebe, Kleinbetriebe und Kleinstbetriebe)?

Zu 1.: Steuerpflichtige, die der Außenprüfung unterliegen, werden nach § 3 der Betriebsprüfungsordnung jeweils zu einem Stichtag in die Größenklassen eingeordnet. Die letzte Einordnung der Betriebe erfolgte auf den 01.01.2024. Daher haben die im Rahmen der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/21748 vom 18.02.2025 zu Frage 1 aufgeführten Zahlen weiterhin Bestand.

2. Wie viele Betriebsprüfungen wurden im Jahr 2025 bei den genannten Betrieben mit jeweils welchen Prüfergebnissen (Mehr- bzw. Mindereinnahmen) durchgeführt einschließlich der Mehreinnahmen durch Zinsen gem. § 233a AO (bitte aufschlüsseln nach den Größenklassen Großbetriebe, Mittelbetriebe, Kleinbetriebe und Kleinstbetriebe und Steuerarten)?

Zu 2.: Die Anzahl der durchgeführten Betriebsprüfungen und die Mehr-/ (Minder-) Steuern (in €) je Größenklasse und Steuerart sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Nach den bundeseinheitlichen Statistikgrundsätzen werden die Zinsen nicht mehr erfasst.

	Groß- betriebe	Mittel- betriebe	Klein- betriebe	Kleinst- betriebe
Anzahl der geprüften Betriebe	1.016	1.111	1.723	4.025
Mehr-/ (Minder-) Steuern (in €)				
Umsatzsteuer	17.961.924	12.394.159	14.117.692	70.158.345
Einkommensteuer	11.356.958	16.816.370	18.616.979	51.949.741
Körperschaftsteuer	39.010.715	13.927.984	6.673.378	14.343.840
Gewerbsteuer	40.896.343	18.263.646	13.177.798	23.398.765
sonst. Steuern	8.144.580	4.547.412	2.712.014	8.075.238

3. Wie stellt sich das Mehrergebnis nach Steuerarten im 5-Jahres-Vergleich dar (bitte aufschlüsseln nach Jahren und den Steuerarten Umsatzsteuer, Einkommenssteuer, Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Zinsen und Sonstiges)?

Zu 3.: Die Höhe der festgestellten Mehr-/ (Minder-) Steuern aller durch die Betriebsprüfungsstellen in den Jahren 2021 - 2024 durchgeführten Betriebsprüfungen ist den Antworten zu den Fragen 3 der Schriftlichen Anfragen Nr. 19/10771 vom 26.01.2022 und Nr. 19/14429 vom 04.01.2023, der Antwort zu Frage 4 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/18385 vom 26.02.2024 sowie der Antwort zu Frage 3 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/21748 vom 18.02.2025 zu entnehmen.

Die Höhe der festgestellten Mehr-/ (Minder-) Steuern aller durch die Betriebsprüfungsstellen in 2025 durchgeführten Prüfungen stellt sich wie folgt dar:

Mehr-/ (Minder-) Steuern (in €)	2025
Umsatzsteuer	117.014.542
Einkommensteuer	110.841.784
Körperschaftsteuer	74.368.961
Gewerbsteuer	96.543.437
sonst. Steuern	25.901.180

4. Wie viele Betriebsprüferinnen und Betriebsprüfer wurden im Jahr 2025 für die durchgeführten Prüfungen eingesetzt? Wie stellt sich jeweils die Soll-Ist-Differenz in VZÄ per 31.12. in den Jahren 2023, 2024 und 2025 bei den Betriebsprüferinnen und Betriebsprüfern im Land Berlin dar?

Zu 4.: Zur Beantwortung der Frage der Anzahl der Betriebsprüferinnen und Betriebsprüfer wurde, wie in den vorstehend genannten Schriftlichen Anfragen erläutert, die nach bundeseinheitlichen Grundsätzen zu ermittelnde Zahl der „vorhandenen Prüfenden“ herangezogen. Diese lag in 2025 bei 574.

Die Stellenbesetzung im Fachgebiet Betriebsprüfung für die Jahre 2023 bis 2025 ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Stichtag	HH-Soll	VZÄ-Ist	Differenz (minus = unbesetzte Stellen)
31.12.2023	803,50	692,63	-110,87
31.12.2024	703,00	692,15	-10,85
31.12.2025	703,00	685,00	-18,00

Erläuterungen: HH-Soll = Stellenvolumen der Finanzämter
VZÄ-Ist = Vollzeitäquivalente/Stellenbesetzung
Wert 1,0 = 1 Vollzeitdienstkraft

Ab dem Doppelhaushalt 2024/25 orientiert sich die Anzahl der dem Fachgebiet der Betriebsprüfung zugewiesenen Stellen (HH-Soll) zugunsten der Optimierung der Gesamtstellenstruktur der Finanzämter an der Anzahl der eher besetzbaren Stellen.

Eine starke Personalausstattung der Außenprüfungsdienste ist weiterhin ein strategisches Ziel der Berliner Steuerverwaltung. Angesichts der demografischen Entwicklung und einer anspruchsvollen Situation am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt kann es als Erfolg betrachtet werden, dass durch kontinuierliche Personalentwicklung das in den Außenprüfungsdiensten der Finanzämter eingesetzte Personal auf einem konstanten Niveau gehalten werden konnte.

5. Wie hat sich die Betriebsprüfungsquote im Jahr 2025 im Vergleich zu 2023 dargestellt (bitte zusätzlich die Gesamtquote auch nach Jahren sowie den Größenklassen Großbetriebe, Mittelbetriebe, Kleinbetriebe und Kleinstbetriebe aufschlüsseln)?

Zu 5.: Die Höhe der Prüfquote der letzten beiden Jahre ist der Antwort zu Frage 5 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/21748 vom 18.02.2025 zu entnehmen.

Die Prüfquote des Jahres 2025 der einzelnen Größenklassen stellt sich wie folgt dar:

Größenklasse	2025
Großbetriebe	22,0
Mittelbetriebe	17,2
Kleinbetriebe	2,6
Kleinstbetriebe	0,8
Gesamt	1,3

Berlin, den 03. März 2026

In Vertretung

Tanja Mildenerger
Senatsverwaltung für Finanzen